



## STIBET II – Modellprojekte zur Verbesserung der Willkommenskultur

Hochschule	Universität der Künste Berlin
Projektname	<b>Interkulturelle Diversität an der UdK Berlin 2: MyMATE</b>
Projektkoordinator/in	<b>Sandra Bayer</b>
E-Mail-Adresse	<b><u><a href="mailto:ikudi@udk-berlin.de">ikudi@udk-berlin.de</a></u></b>
Projektkategorie	<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung des Studienerfolgs internationaler Studierender <input checked="" type="checkbox"/> Erleichterung der Studieneingangsphase <input checked="" type="checkbox"/> Förderung der Integration internationaler Absolventen in den Arbeitsmarkt <input checked="" type="checkbox"/> Ausbau digital gestützter Betreuungsangebote <input checked="" type="checkbox"/> Stärkung der fachlichen Studienbetreuung <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung der sozialen Integration <input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung der interkulturellen Kompetenz von Studierenden und Hochschulpersonal

### Kurzbeschreibung:

In der ersten Projektphase (2018-2020) wurde unter dem Namen **IkuDi (Interkulturelle Diversität)** eine Koordinierungsstelle am International Office der Universität der Künste Berlin eingerichtet, um eine bedarfsgerechte und serviceorientierte Willkommenskultur für internationale Studierende aufzubauen ([www.udk-berlin.de/ikudi](http://www.udk-berlin.de/ikudi)). Im IkuDi 2-Projekt werden nun bereits entwickelte und erfolgreich eingeführte Strukturen und Maßnahmen ausgebaut und ein individualisiertes und digital basiertes Peerprogramm für MA-Studierende neu konzipiert. Letzteres – das **MyMATE-Programm** – soll die Studieneingangsphase der internationalen MA-Studierenden erleichtern, ihren Studienerfolg verbessern, digitale Studienfachberatung durch Peers neu einführen und die soziale Integration dieser Zielgruppe unterstützen. Die im Projekt beteiligten Peers erlangen im Projekt theoriebasierte sowie praktische interkulturelle Fähigkeiten und tragen zu einer erhöhten interkulturellen Sensibilität und Kompetenz nicht nur in ihrem jeweiligen Studiengang, sondern in der ganzen Universität bei.

Die IkuDi-Koordinierungsstelle entwickelt ein individualisiertes Betreuungsprogramm und führt dieses zum Wintersemester 2021/22 ein. MyMATE (My Master Mate) setzt bereits vor dem Studienstart digital an und erstreckt sich über einen Zeitraum von 3-4 Monaten während des ersten MA-Semesters. Bereits fortgeschrittene Studierende (Peers) beraten neuzugelassene internationale MA-Studierende bei allen praktischen Fragen der Studieneingangsphase (z.B. zu Anreise, Wohnen, Behördengängen, Universitätsservices) und bieten soziale Aktivitäten zur schnelleren Vernetzung in der Stadt und der Universität an. Das Peer-Matching erfolgt aufgrund eines gemeinsamen Studiengangs oder -fachs, wodurch Peers als kompetente Ansprechpartner\*innen auch zu studiengangspezifischen Fragen dienen.



Das neue Peer-Programm für Masterstudierende ist auf der Basis der erfolgreichen Aktivitäten im Eingangsbereich des Bachelorstudiums und in Kooperation mit dem Interkulturellen Mentoring-Programm des Studium Generale konzipiert. Die interne Netzwerkstärkung und die Willkommens-Aktivitäten für internationale Studierende werden auch in der zweiten Projektphase fortgeführt und auf den MA-Bereich übersetzt.

Aus Recherchen internationaler Buddy- und Fachmentor\*innen-Programme wird deutlich, dass zwar Best-Practice-Beispiele für solche Programme existieren, diese jedoch im Feld der künstlerischen Hochschulen noch nicht oder unzureichend digital verfügbar sind. Während der Projektlaufzeit soll eine Systematik entwickelt werden, die auf spezielle Konstellationen des MA-Studiums für künstlerische Hochschulen ausgerichtet ist und digitale Formate mit echten Begegnungsmöglichkeiten verwebt. Diese Systematik soll eine Übertragung und Anpassung auf andere Studiengänge und weitere künstlerische Hochschulen ermöglichen.